

Möglichkeit, Gesang von Musik bei CD zu trennen?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. August 2005 19:08

.. diese Hochzeiten machen mich noch ganz wahnsinnig. Nun denn, also:

wir wollen zu einem Lied von CD einen eigenen Text singen. Und weil die Musik so schööön ist, haben wir überlegt, ob es wohl mit irgendeinem Programm möglich ist, sozusagen eine Karaokeversion zu erstellen ? 

Sonst müssen wir "eben" jemanden finden, der uns das auf Keyboard mit viel Volumen spielt



Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. August 2005 19:28

Zitat

Aktenklammer schrieb am 15.08.2005 18:08:

.. diese Hochzeiten machen mich noch ganz wahnsinnig. Nun denn, also:

wir wollen zu einem Lied von CD einen eigenen Text singen. Und weil die Musik so schööön ist, haben wir überlegt, ob es wohl mit irgendeinem Programm möglich ist, sozusagen eine Karaokeversion zu erstellen ? 

Sonst müssen wir "eben" jemanden finden, der uns das auf Keyboard mit viel Volumen spielt 

Hallo!

Für viele Songs gibt es Karaoke-Versionen auch auf CD oder als MP3. Hast Du danach schon mal gesucht? Und falls die Hochzeit nicht zu weit von ***** weg ist und ihr unbedingt "eben" noch jemanden finden müsst, der Keboard spielen kann, HIER ist einer!

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „leila“ vom 15. August 2005 20:39

Hi Aktenklammer,
ich habe hier auf dem Rechner einige Playbacks. Welches Lied suchst du denn?
LG Leila

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. August 2005 20:58

Ich suche "Katrín" von den Bläck Fööss - wenn du das hättest ... was wäre das für ein Zufall!

Beitrag von „leppy“ vom 15. August 2005 21:41

Schau mal hier, vielleicht hilfts weiter:

<http://www.musica.at/forum/message2/5369.html>

Gruß leppy

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. August 2005 22:01

Danke für den Tipp, ich werde es zur Diskussion stellen. Ich habe aber gesehen, dass man wohl die Karaokeversion für 5 Euro als midi-file kaufen kann. Das wäre ja auch zu überlegen - oder spricht etwas gegen midi?

Ansonsten gibt es laut dieses Links wohl noch ein Programm namens Cool Edit 96 - aber ob das nicht viel zu aufwändig (neue Räääächschreibung) ist ?

Bolzbold, danke für das Angebot  Ich werde es erst mal bei meinem Vater versuchen, der ist eigentlich auch ganz virtuos, mit den Jahren aber etwas bockig geworden  Ich hoffe (für dich ), ich muss nicht auf dich zurück kommen, halte es aber im Hinterkopf!

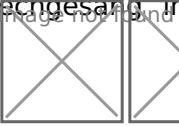
Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. August 2005 22:23

Bei den MidiFiles kommt es letztlich dann auf das Ausgabegerät - also das Keyboard an. Das kann fürchterlich klingen, wenn es ein altes Keyboard ist. Auf einem Yamaha Tyros hingegen könnte das richtig gut kommen - ein Technics KN7000 wäre auch nicht von schlechten Eltern...

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. August 2005 22:27

Da haben wir es schon mal wieder mit meiner Un-Bildung in Sachen Musik. Das spielt man also auf einem Keyboard ab? Ich hätte jetzt erst mal die Stereoanlage zurückgegriffen ... Hm. Ich weiß gar nicht, ob da dann überhaupt so ein Ding wäre. Und wir müssten auch noch die 1. Strophe als 3. aufnehmen, da dieser Sprechgesang im Originallied in diesem Fall nicht

erwünscht ist. Hm, ich muss nachdenken  und sprechen  und schreiben 

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. August 2005 22:31

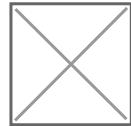
Zitat

Aktenklammer schrieb am 15.08.2005 21:27:

Da haben wir es schon mal wieder mit meiner Un-Bildung in Sachen Musik. Das spielt man also auf einem Keyboard ab? Ich hätte jetzt erst mal die Stereoanlage zurückgegriffen ... Hm. Ich weiß gar nicht, ob da dann überhaupt so ein Ding wäre. Und wir müssten auch noch die 1. Strophe als 3. aufnehmen, da dieser Sprechgesang im Originallied in diesem Fall nicht erwünscht ist. Hm, ich muss nachdenken



und sprechen



und schreiben



Also Du kannst es auch auf einem Laptop abspielen, vorausgesetzt die Soundkarte ist halbwegs vernünftig. Keyboard ist aber vom Gesamtklang sicherlich besser.

Ansonsten müsstest Du ein MP3 nehmen, wobei Du das natürlich nicht mehr bearbeiten kannst, so wie Du es oben gesagt hast.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. August 2005 22:37

So, schau Dir DIE Midis mal an. Ich denke, das dritte hört sich ganz gut an. Kostet allerdings auch ne Ecke - dafür ein ganz erträglicher Klang.

Gruß

Bolzbold

http://www.midisoft.at/index_2.htm?801

Das hier ist glaube ich vom Preis-/Leistungsverhältnis noch besser.

http://www.midifiles24.de/index.php?cPath=1_5_13&page=3

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. August 2005 22:44

Hallo Bolzbold,
dankeschön!

Ich schlage das jetzt vor, mal sehen, was die anderen sagen.

Ich ärgere mich jetzt richtig, dass aus meinen vielen Jahren E-Orgel-Unterricht nicht mehr rausgekommen ist. Das müsste (!! ich auch können. Vielleicht kann ich ja doch meinen Vater überzeugen ...

Beitrag von „leila“ vom 15. August 2005 23:14

Hi Aktenklammer,
sorry, mit dem Lied kann ich dir nicht weiterhelfen.
Viel Erfolg noch!

Leila

Beitrag von „Herr Rau“ vom 16. August 2005 08:44

Viele Audio-Software, auch kostenlose, hat eine Funktion, mit der man aus einem Stück von CD innerhalb gewisser Grenzen den Gesang entfernen kann, so dass eine Karaoke-Version übrig bleibt.

Das kann auch die Brennsoftware NERO Burning Rom, zumindest in aktuellen Fassungen; vielleicht kann das ähnliche Brennsoftware auch.

Das klappt mal besser, mal schlechter; insgesamt meist schlechter. (Grund: Beim Gesang sind wegen der Aufnahmeart die beiden Stereospuren identisch, bei den Instrumenten unterscheiden sie sich leicht. Man kann jetzt identische Frequenzen an identischen Stellen sich aufheben lassen, so dass der Teil der Musik, der auf beiden Stereospuren gleich ist, gelöscht wird. Das geht aber eben nur bei Stereoaufnahmen, und nicht mal da wirklich befriedigend. Midi ist vermutlich besser, wenn du keine Zeit zu basteln hast.)

Beitrag von „Musikmaus“ vom 16. August 2005 10:44

Für Winamp gibt es auch so ein PLugin. Funktioniert aber nur leidlich.... 

Gruß, Musikmaus